

1456 zum Schliessel genannt. Urkunde des Klosters Wettingen
(Lib. cens. ? pro 1456)

1456 plebanus in Baden dat VIII 10 von dem hus zu dem schliessel
in der stat, da er Jan sitzt

Fricker Stadtgesch. p. 251. Im Jahre 1456 und in den nächst folgenden
Jahren wohnte der Leutpriester in dem dem
Kloster Wettingen eigem gehörenden Hause "zum
Schliessel" in der Stadt und bezahlte den
Lehensherra einen jährlichen Zins von 8 Pfund.
--- Zitat siehe Meier oben. (Kleinere)

Stamm 1778/80

Durchbruchstelle Weite

Gasse - Schulhausplatz

um 1400 zum Schlüssel

1617 Franzosenhaus

1752 zur Gemse

19
19
19
19
19
19

Durchbruchstelle Weite
Gasse - Schulhausplatz

um 1400 zum Schlüssel

1617 Franzosenhaus

1752 zur Gemse

Vor dem oberen Tor in Baden.

- Über die Bauten des alten Baden, die innerhalb der Ringmauer standen, wurde schon
mehrfach in den „Badener Neugierblätter“ berichtet: P. Hoberg, 1947. Die
→ „Die Häuser und Hausnamen in der Badener Altstadt“ (1947); Die Befestigungsanlagen
Badens um 1638 (1948); Badener Festungswerke: „Hausnamensammlung“ (1949)
→ „Offene bau- und Kunstgeschichtliche Fragen aus dem alten Baden“ (1955). Das alte
→ Agnesenspital zu Baden, mit einem Ausblick auf die Frühgeschichte der Siedlung Baden“ (1957)
→ „Badener Quirlhäuser und Gefangenschaft“ (1958). „Schulhäuser, Pfarrhöfe und Kellereien
im alten Baden“ (1960). „Vom Schutz der Badener Altstadt“ (1961)
Der
Im Jahrgang 1963 soll uns ~~der~~ durch die Stadtmauer hinaus führen und
uns vor das obere Tor, das auch Meilenzeiger bezeichnet wurde. Nächster Teil kommt
voraussichtlich das ~~obere~~ Gelände vor dem unteren Tor, vor dem Bruggertor,
zur Darstellung.